

*Sie suchen freiwillige Mitarbeiter*innen für Ihre Organisation?*

Mitarbeiterinnen unserer FreiwilligenAgentur beraten Sie gerne.

Hier möchten wir Ihnen zunächst Hinweise auf die **Voraussetzungen und Rahmenbedingungen** für Freiwilligenmanagement in Ihrer Organisation geben:

Als Kooperationspartner*innen für Freiwillige nehmen wir nur Initiativen, Organisationen und Einrichtungen auf, die:

- ✓ auf der Basis unserer freiheitlich-demokratischen Werte bzw. nicht antidemokratisch agieren,
- ✓ nicht extremistisch sind oder Abhängigkeitsverhältnisse begünstigen (z.B. Sekten),
- ✓ nicht bezahlte durch freiwillige Arbeit ersetzen,
- ✓ Vielfalt und Inklusion fördern,
- ✓ selbstbestimmtes Lernen und Beteiligung ermöglichen,
- ✓ Engagement anerkennen und wertschätzen.

Grundverständnis für Freiwilliges Engagement:

- Es ist freiwillig, großenteils selbstorganisiert und selbstbestimmt. Es kann gelegentlich auch eigensinnig und unbequem sein.
- Es zielt darauf ab, durch Unterstützung schwächerer oder hilfebedürftiger Menschen in unserer Gesellschaft den sozialen Zusammenhalt und die Demokratie zu stärken.
- Es orientiert sich am Gemeinwohl und findet oft gemeinschaftlich statt. Es braucht i.d.R. die Anbindung an eine Organisationsstruktur, die notwendige Rahmenbedingungen wie Anerkennung, Versicherungsschutz, Teilhabe und Mitverantwortung sicherstellen kann. Das gilt besonders für Engagement, das in Patenschaften, Besuchsdiensten oder der Nachbarschaftshilfe für einzelne Personen geleistet wird.
- Die Freiwilligen bringen persönliche Motive für ihr Engagement mit, wie z.B. ihre freie Zeit sinnvoll zu gestalten, Kontakte zu knüpfen, an Gemeinschaft teilzuhaben, andere (Kinder, geflüchtete oder ältere Menschen) zu unterstützen, sich weiterzubilden, unbekannte Lebenswelten kennenzulernen u.v.a.m.
- Es wird unentgeltlich erbracht, also weder nach Zeit noch nach Leistung bezahlt, Aufwands-erstattungen (Pauschalen) werden –soweit möglich - angeboten.

Voraussetzungen in Ihrer Organisation

- ✓ Ihre Organisation ist überzeugt, dass Zusammenarbeit mit Freiwilligen sinnvoll ist: Die Entscheidung, mit Freiwilligen zu arbeiten, wird von der Leitung und allen Mitarbeiter*innen gemeinsam getragen.
- ✓ Es gibt eine*n verantwortlichen Ansprechpartner*in, die den Mitarbeiter*innen, der Agentur und Freiwilligen bekannt ist
- ✓ Die Organisation hat oder entwickelt – z.B. mit der Willma FreiwilligenAgentur Friedrichshain-Kreuzberg- fachliche Kompetenzen für die Arbeit mit Freiwilligen > Freiwilligenmanagement
- ✓ Es gibt eine Unfall- und Haftpflichtversicherung für Freiwillige,

Mit Blick auf das Tätigkeitsfeld

- ✓ Es ist geklärt, welche Aufgabenfelder für Freiwillige geeignet sind, in Abgrenzung zu hauptamtlichen Tätigkeiten, die sie nicht überfordern.



- ✓ Es gibt Tätigkeitsprofile für Freiwillige, neben einer inhaltlichen Kurzbeschreibung enthalten sie ggf. auch Anforderungen wie eine vorbereitende Schulung, erforderliche Kenntnisse, Zeitrahmen etc.
- ✓ Sie haben Zeit für Erstgespräche mit Freiwilligen, um sie kennenzulernen, über Ihre Einrichtung, die das Aufgabenfeld und die Rahmenbedingungen zu informieren.
- ✓ Es gibt eine Probephase beim Einstieg ins Engagement für die Entscheidungsfindung, ob bzw. wie die Zusammenarbeit für beide Seiten passt
- ✓ Es ist geklärt, von wem und wie Freiwillige eingearbeitet werden, damit sie schnell einen Überblick gewinnen können und sich zurechtfinden.
- ✓ Die Freiwilligen werden während ihrer Tätigkeit angemessen begleitet, sie übernehmen nur die Aufgaben selbständig, die sie sich zutrauen.
- ✓ Sie ermöglichen Freiwilligen, an Angeboten wie Veranstaltungen (Feiern, Unternehmungen) und Weiterbildungen (ihrer Wahl) teilzunehmen.
- ✓ Es ist geregelt, wie eine Tätigkeit verändert oder beendet werden kann.
- ✓ Bei Bedarf können Sie für das Engagement eine Vereinbarung abschließen, einen Tätigkeitsnachweis oder ein Zeugnis ausstellen

Mit Blick auf die Haltung und die Atmosphäre

- ✓ Freiwillige sind Teil Ihres Teams.
- ✓ Freiwillige können mitgestalten und mitbestimmen.
- ✓ Sie fördern ein Klima der Aufgeschlossenheit und Wertschätzung für Engagierte
- ✓ Sie zeigen Anerkennung für Freiwilliges Engagement.
- ✓ Freiwilligenarbeit bedeutet Beziehungsarbeit.

Was Sie vermeiden können...

- Freiwillige wollen keine Organisation retten und fehlendes Personal ausgleichen, weil Sie zu viel Arbeit haben.
- Freiwillige wollen Ihnen nicht die ungeliebten Tätigkeiten abnehmen, sondern sich vielfältig einbringen.
- Freiwillige wollen sich nicht allein durchwursteln und jeder Information nachlaufen, sondern an Gemeinschaft teilhaben und sich informiert fühlen.
- Freiwillige wollen Sie nicht zusätzlich belasten, sie brauchen aber etwas von Ihrer Zeit und Aufmerksamkeit. Das vermittelt ihnen Ihre Wertschätzung und sie bleiben länger dabei.
- Freiwillige handeln gerne selbstbestimmt statt nur Pflichten zu erfüllen. Sie wollen keine Aufträge erteilt bekommen, sondern aushandeln und mitgestalten.
- Freiwillige wollen mit ihren persönlichen Bedürfnissen gesehen werden und nicht nur als zusätzliche Arbeitskraft.